

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Kanurevue



Vereinsmagazin Nr. 2 / 2015

Inhalt

Vorwort	3
Freestyle EuroCup und DM	10
Drabo Deutsche Meisterschaft	12
Drabo Europameisterschaft	14
Rennsport Deutsche Meisterschaft	18
Freestyle Weltmeisterschaft	21
Regatta in Hof	23
Drabo Weltmeisterschaft	24
Rennsport Olympic Hope Games	27
Kanu Ultramarathon	28
Abpaddeln	30
Der Vorstand berichtet	32
Persönliches	34
Vorstand / Verwaltungsrat	36
Aufnahmeantrag	37
Regelmäßige Aktivitäten	39



KGN - Wandersport



KGN - Rennsport



KGN - Drachenbootsport



KGN - Wildwassersport

I M P R E S S U M

Kanurevue erscheint zweimal pro Jahr im Rahmen der Mitgliedschaft

Herausgeber:
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.
Postfach 240 411
68174 Mannheim

E-Mail:
info@kgneckarau.de

Internet:
www.kgneckarau.de

Geschäftsstelle
Mühlweg 11
68199 Mannheim

1. Vorsitzender:
Michael Schröder
Tel.: 0172 92 51 549

2. Vorsitzende:
Susanne Schnepf
Tel.: 0621 85 31 77

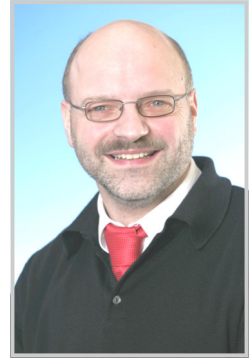
Redaktion
Helmut Schwinn
Email: info@kgneckarau.de

Auflage 180 Stück
November 2015

Liebe Kanuten,

das Jahr 2015 stand im Zuge vieler Wettkämpfe und Regatten. Von Seiten des Drachenbootes, Freestyle und Rennsport. Mehr zu den einzelnen Highlights sind in den folgenden Seiten beschrieben.

Im Winter schon wurde in der Trainingshalle geschwitzt, was die Poren hergaben. Dann kamen die warmen Tage und es ging aufs Wasser. Der Verein versucht jeden Einzelnen und jede Gruppe, so gut wie es geht, zu unterstützen, sowohl mental wie auch finanziell. Beim Letzen sind wir auf Spenden angewiesen, wo jeder sich kräftig ins Zeug gelegt hat.



Und die Arbeit hat sich für 2015 gelohnt. Ein Jahr der Erfolge mit

**Deutsche Meister
Europameister
WELTMEISTER**

sind errungen worden.

... und so flogen uns 2015 kleine deutsche Adler in unseren Verein ...

Die KGN ist weltweit siegreich unterwegs. Von meiner Seite kann ich nur sagen - weiter so!

Michael Schröder
1. Vorsitzender

14.-15.03.2015

Freestyle WM Qualifikation

Am späten Nachmittag des 13.03.2015 ging es mit dem blauen Vereins-Party-Bus Richtung Plattling zur WM Qualifikation. Aufgrund des frühen Abiturs dieses Jahres mussten gleich 3 KGN-Freestyler zuhause bleiben. Doch für Jonas, Johanna und Marvin + personal Cheerleader Paul und drei Mitreisende hieß das erste Ziel am Wochenende: PLATTLING! Marvin durfte das erste Mal mit seinen jungen 20 Jahren den Vereinsbus fahren. Neben dem Lob von Paul sprachen auch die Schnarch-Geräusche von hinten für eine entspannte Fahrt.

Als wir endlich gegen 1:00 Uhr morgens über den Damm gefahren sind, fühlten wir sie wieder: Die Plattlinger Freiheit. Fröhlich gestimmt legten wir uns schlafen, bis wir am nächsten Morgen unsere zwei Trainingsstunden absolvierten. Das kalte Wasser und die kalte Luft ohne Sonnenschein raubten uns schnell die Kräfte, wodurch wir eine Stärkung im vertrauten Globus nötig hatten (Fleischkäs-Semmel 1,- €!! Bratwurst-Semmel 1,- €!!).

Mit dem traditionellen Bayerischen Einkauf und wieder aufgefüllten Kraftreserven stand dem Wettkampf nix mehr im Weg. Spannend wurde es gleich zu Anfang, als sich unsere Johanna den zweiten Platz teilen musste, worauf beide gegen Ende noch einmal beim 1VS1-Showdown zeigen mussten, wer den Platz im Nationalteam bekommt. Leider zog Johanna trotz einem klasse Loop den Kürzeren und belegte Platz 3! Jonas landete auf dem 12. Platz,

wobei man sagen muss, dass es erst sein zweiter Wettkampf war und dieses Jahr sicherlich

senkrecht durchstarten wird! Marvin flog wieder einmal durch die Plattlinger Luft, konnte



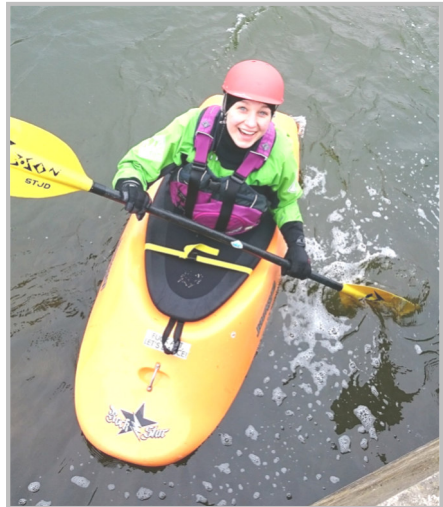


sich trotz den Bonus Punkten „nur“ auf dem 9. Platz behaupten. Somit konnte sich leider kein KGN'ler qualifizieren, doch zur deutschen Meisterschaft wird fleißig hintrainiert, dass wir dann auch mit unseren frischgebackenen Abiturienten abräumen können!

Nach dem witzigen, familiären, aufregenden und frischen Wettkampf gab's für alle das Beste aus der Bayrischen Küche mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Sonntags lachte uns den ganzen Tag über die Sonne ins Gesicht, wodurch das Training auf dem Wasser noch viel schöner wurde und der ein oder andere hat seinen ersten Sonnenbrand bekommen! Im Anschluss auf das Reste-Essen packten wir unsere sieben Sachen und schnarchten unseren Weg heimwärts.

Marvin Gauglitz



26.03.2015

Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 26. März 2015 im Bootshaus, Restaurant Estragon, statt.

Unser 1. Vorsitzender Michael Schröder und die Fachwarte berichteten über die Aktivitäten des Vorjahres. Angelika Huber berichtete von der Kassenprüfung und bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden im Rahmen der Neuwahlen der Vorstand Michael Schröder (1. Vorstand), Susanne Schnepf (2. Vorstand) und Jürgen Kolb (Finanzen) sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates in ihren Ämtern bestätigt. Die von der Jugendversammlung gewählten Jugendvertreter Paul Hildenbrand, Daniel Anders und Lina Stephan wurden ebenfalls von der Versammlung bestätigt.

Bei der Wahl der Kassenrevisoren wurde für ein weiteres Jahr Dieter Kolb und für die ausscheidende Angelika Huber als Nachfolger Gottlieb Baumeister gewählt. Mehrere Mitglieder wurden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft geehrt.

Auch für 2015 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Neben dem Training der Rennsportler, Drachenbootfahrer, Wildwasser- und Wanderfahrer werden wieder Anfängerkurse für Kanuinteressierte angeboten. Weitere Infos gibt es auf der Vereinshomepage „www.kgneckarau.de“.

Helmut Schwinn

Ehrungen

20 Jahre:

Martina Lederer
Günter Schmidt
Otto Steinbrenner

30 Jahre:

Alexander Gipp
Heike Hildenbrand
Judith Mörschel

40 Jahre:

Dr. Stefan Spreng

18.-19.04.2015

Freestyle Bremgarten Rodeo

Am vergangen Wochenende (18.-19.04.2015) war es soweit: Der Bremgarten Rodeo stand an. Um 6 Uhr am Samstagmorgen hieß es Abfahrt und nach etwa 4 Stunden Fahrt waren wir auch schon am Ziel. Für Jonas ging es auch schon gleich los, zwar zusammen mit den Mädels, da er seinen Start verpasst hatte, aber trotzdem (oder gerade deswegen?) hat er einen super Lauf hingelegt und war nach der Vorrunde als zweiter fürs Finale qualifiziert. Als nächstes kamen Jonathan und Ole an den Start, beide hatten ihren ersten Start in der Herrenklasse. Marvin war im letzten Heat und flog trotz schlechter Bedingungen durch die Luft und qualifizierte sich als erster für das Finale. Für Jonathan und Ole hat es bei der neuen, starken und ungewohnten Konkurrenz leider nicht unter die Top Fünf gereicht. Nach einer kleinen Stärkungspause ging es weiter mit den Finalläufen. Jonas (diesmal bei den Jungs) legte wieder einen super Lauf hin, hielt seinen Platz und wurde somit auch in der Endwertung Zweiter!! Marvin konnte seine Platzierung leider nicht halten und schafft es "nur" auf den fünften Platz. Nach dem Wettkampf ging es für Jonas, Jonathan und Ole nochmal kurz aufs Wasser, anschließend auf den Campingplatz, wo wir den Tag gemütlich ausklingen lassen konnten.

Nach einer kalten, aber trotzdem erholsamen Nacht ging es für unsere vier bei super Wetter und super Bedingungen wieder aufs Wasser. Zwischendurch konnten wir uns alle noch schön in der Sonne bräunen und gegen 14 Uhr ging es wieder in Richtung Mannheim.

Clara Luz



25.04.2015

Deutsche Langstreckenmeisterschaften im Drachenboot

Die DM der Drachenboote über die lange Distanz fand dieses Jahr in Zeulenroda in Thüringen statt. Mit am Start, wie in jedem Jahr, wieder einige KGNler: Das Green Dragons Jugendteam musste - mangels Gegenmeldung in der eigenen Altersklasse - im großen Starterfeld der Premium-Mixed-Klasse an den Start gehen.

Leider musste sich das junge Team sämtlichen älteren Gegnern über die ungewohnt lange 11 km Distanz geschlagen geben, konnte jedoch wertvolle Rennerfahrung sammeln: riskante Überholvorgänge und enge Wendemanöver dieser Art kannten unsere Sportler bislang noch nicht - sie haben sich tapfer geschlagen.

In der inoffiziellen Wertung der Jugendklasse belegte unser Team letztlich den zweiten Platz und wurde mit viel Anerkennung der "alten Hasen" auf dem Podium mit einem Pokal geehrt.

Im gleichen Rennen startete Martin Kschuk wie gewohnt im Mixed-Team der Hannover All-Sports. Er überholte mit seiner Mannschaft die jungen grünen Drachen und belegte den 5. Platz.

Für die Teams der Neckardrachen waren wie schon seit vielen Jahren unsere beiden Sportler Martin Auffenfeld und Gottlieb Baumeister unterwegs.

Beide konnten sich mit ihren jeweiligen Teams bis an die Spitze nach vorne kämpfen und so können wir Martin Auffenfeld zu seiner Vize-Meisterschaft und Gottlieb Baumeister zum Sieg bei den Deutschen Meisterschaften gratulieren! Herzlichen Glückwunsch unseren Sportlern!

Heike Hildenbrand



09.05.2015

SAP Arena Marathon 2015

Unsere Rennsportler nahmen dieses Jahr wieder am SAP-Marathon in Mannheim teil.

Die drei "Kleinen" Max-Joshua, Lars und Luca starteten zuerst und liefen den 4,2 km langen Mini-Marathon.

Kurz darauf starteten Hannah, Louis, Dominik und Janik in der Marathon-Staffel.

Allen organisatorischen Widrigkeiten zum Trotz, schafften es alle vier immer rechtzeitig zu ihren Staffel-Wechselpunkten (Dominik und Janik liefen jeweils zweimal) und so konnten sie die 42 Kilometer in knapp 3 Stunden 45 Minuten bewältigen, ca. 20 Minuten schneller als beim letzten Marathon!

Die genauen Zeiten und Ergebnisse findet ihr im Internet auf www.marathonmannheim.de.

Paul Hildenbrand



05.-07.06.2015 - Freestyle:

EuroCup Nr. 1 und Deutsche Meisterschaft 2015

Am Wochenende, 05. bis 07.06.2015, fand in Plattling der erste von vier EuroCups sowie die Deutsche Meisterschaft im Kanu-Freestyle statt.

Bei gefühlten 30 Grad und perfektem Wasserstand versuchten knapp 100 Paddler aus ganz Europa die ersten Punkte für die EuroCup Wertung zu sammeln. Für die deutschen Teilnehmer ging es am Sonntag noch an die Deutsche Meisterschaft. Da man den ganzen Tag der prallen Sonne ausgeliefert war, durfte an dem Wochenende die Sonnencreme, Hut, Sonnenbrille und Sonnenschirm nicht fehlen. Wem es dann doch zu heiß war, konnte sich mit einem Sprung ins kühle Nass erfrischen. KGN-Paddler Marvin Gauglitz war am Wochenende mit dabei und erkämpfte sich beim EuroCup den 11. Platz und verpasste sehr knapp das Halbfinale. Verdienter Gewinner des ersten EuroCups ist der Spanier Joaquim Fontane Maso. Dank der großartigen Organisation vom deutschen Freestyle-Papa Thomas Hinkel konnten sich Paddler und Zuschauer an der Getränke- und Grillhütte stärken. Mit aufgebaut wurde auch ein großes Partyzelt, das abends mit Musik gefüllt wurde. Doch auch das Plattlinger Volksfest lockte viele Paddler an, sodass es neben dem Wettkampf auch ausreichend Möglichkeiten gab, das ein oder andere isotonische Malzgetränk zu sich zu nehmen.

Als Nebenevent der Veranstaltung stellten die Firmen Kober-Paddel, G'Power Paddles, GuiGui Prod und Jackson Kayaks Testmaterial aus, welches direkt vor Ort getestet werden konnte.

Nach dem EuroCup ging es gleich weiter mit der Deutschen Meisterschaft. Den Sonnenbrand und die Anstrengung der ersten beiden Wettkampftage sah man den Teilnehmern an. Trotzdem ging es nicht nur in der Herrenklasse hart zu.

In den Vorläufen hatte Leon Bast mehr Punkte als die Herren, landete im Finale



Freestyle bei der KGN

Ansprechpartner:

Marvin Gauglitz

Tel.: (0621) 81 54 19

E-Mail: marvin.gauglitz @ gmx.de

jedoch hinter Raphael Scheu.

In der Herrenklasse landete Marvin bei immer stärker werdender Konkurrenz auf Platz 9. Neuer Deutscher Meister ist Martin Koll.

Marvin Gauglitz



26.-28.06.2015

Deutsche Drachenboot Meisterschaften 2015 – eine Erfolgsgeschichte

Bei den Deutschen Meisterschaften, die 2015 in Brandenburg stattfanden, starteten wieder einmal viele Sportler der KGN.

Das KGN Green Dragons Jugend-Team startete in insgesamt sieben Rennen und in allen sieben Disziplinen konnten sich unsere Junioren die Meistertitel gegen die nationale Konkurrenz erkämpfen!

Sieben auf einen Streich: Deutscher Meister über 200m Smallboat Jungs und Mixed, 200m Großboot Mixed, 500m Smallboat Jungs und Mixed, 500m Großboot Mixed, 2000m Großboot Mixed!

Herzlichen Glückwunsch zur 100%igen Ausbeute! Ihr seid unglaublich!



Im Bereich Premium Herren konnten sich Paul Hildenbrand, der im Team der Thunder Dragons der Hochrheinpaddler Bad Säckingen startete, über drei Meistertitel über 200m, 500m und 2000m freuen!

Ebenfalls einen Dauerplatz auf dem Siegerpodium hatten unsere Sportler Corinna Schnepf, Martin Kschuk und Kevin Kiefer, die im Bereich Premium Herren und Mixed mehrfach für ihre guten Leistungen im Team All Sports Hannover geehrt wurden.

Martin Auffenfeld, unser Ü-50-Drache, der auch in dieser Saison wieder für die Neckardrachen aus Heilbronn an den Start ging, durfte sich über einige Siegerpodestplätze und Deutsche Meistertitel freuen!

Herzlichen Glückwunsch all unsren erfolgreichen Sportlern!

Heike Hildenbrand



02.-05.07.2015

ALLE NEUNE! Green Dragons Jugend zurück von der EM

Im italienischen Auronzo trat das Team nur drei Tage nach den Deutschen Meisterschaften bei den Europameisterschaften an.

Nach dem Marsch aller Teilnehmer durch die Stadt am Mittwoch Abend, bei der unsere Jungs und Mädels die deutsche Fahne schwenken durften, und einer tollen Eröffnungsfeier im nahegelegenen Stadion, begannen die Rennen am Donnerstag vor einer absolut traumhaften Kulisse – und schon vom ersten Start an war klar: dies würde eine Regatta der Superlative für unser Team werden! 9 Titel konnten unsere Jungs und Mädels erpaddeln!!!

Leider konnte unser Jugendteam seine Klasse zwar nur gegen einen Gegner aus Italien unter Beweis stellen, da zwei weitere Mannschaften einen Tag vor dem Wettkampf ihre Teilnahme abgesagt haben. Wer weiß, vielleicht hat sie unser Abschneiden auf der DM in der vergangenen Woche ja abgeschreckt.

Im direkten Zeitvergleich muss sich unsere Jugendmannschaft jedoch nicht verstecken! Sie fuhr sowohl schnellere Zeiten als ihre Konkurrenten in der Nationalmannschafts-Wertung als auch einige der "großen" Teams!

Besonders im abschließenden Langstrecken-Rennen konnten die KGNler zeigen, was sie können, die Jugend startete gemeinsam mit den Premium-Teams und konnte mit einer fantastischen Zeit von 8:57 selbst hier einigen der Mannschaften Angst einjagen!





Eine großartige Leistung einer großartigen und eingeschworenen Mannschaft!
 Herzlichen Glückwunsch zu **9x Gold** im
 > 10er Mixed < > 10er Jungs < > 10er Mädels < > 20er Mixed <
 jeweils über 200m und 500m sowie im > 20er Mixed < über 2000m!

Heike Hildenbrand



10.-12.07.2015

Kanu-Rennsport Süddeutsche Meisterschaften

Am 10.-12. Juli fanden die Süddeutschen Meisterschaften in Sandhofen statt.

Unsere Sportler Dominik Weber und Janik Kautz starteten am Freitag bei den Herren Junioren. Herzlichen Glückwunsch trotz fehlender Gegenmeldungen zu Euren Leistungen. Wir hoffen, dass es bald wieder mehr Gegner im Canadierbereich im Süden Deutschlands gibt - wir sind bereit!

Anders erging es Carola Caspari und Hannah Ehrhardt. Unsere Canadier-Mädels starteten im C1 und C2 sowohl in der Jugend- als auch in der Junioren-Klasse. Bei einem Starterfeld von teilweise bis zu sieben Booten konnten sich unsere Ladies in jedem Rennen gut platzieren und einiges an Edelmetall mit nach Hause nehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Wir sind stolz auf Eure Leistungen und sehr gespannt auf die Deutschen Meisterschaften Ende August auf der Olympiastrecke in München!

Heike Hildenbrand





24.-30.08.2015

Rennsport-DM in München

Die KGN war auch dieses Jahr wieder bei den Deutschen Meisterschaften im Rennsport vertreten.

Carola Caspari vertrat die Vereinsfarben, stellte sich im C1 ihren Gegnerinnen der Jugendklasse auf der Olympiastrecke in Oberschleißheim bei wunderschönen sonnigen Verhältnissen.

Gleich im ersten Vorlauf über 500m zahlte sich das intensive Training der letzten Wochen aus und Carola konnte sich direkt für das Finale qualifizieren – dort belegte sie einen hervorragenden 4.Platz!

Über die 200m-Strecke musste Carola über den Zwischenlauf ins Finale paddeln – auch hier belegte sie einen knappen vierten Platz!

Mit dieser Leistung zeigte Carola, dass mit ihr auch in Zukunft zu rechnen sein wird – und sie qualifizierte sich für die Olympic Hope Games im September.

Ebenfalls am Start bei den Deutschen Meisterschaften war Paul Hildenbrand – er startete im C8-Traditionsboot im Team des Oberschleißheimer Kanu-Clubs und belegte den fünften Platz!

Heike Hildenbrand



25.07.2015

Baden-Württembergische Meisterschaft im Drachenboot

Ende Juli fanden die zweiten Baden-Württembergischen Meisterschaften im Drachenboot in Heidelberg statt.

Sechs Mannschaften kämpften um die Ehre des Baden-Württembergischen Meisters. Bei extrem stürmischen Bedingungen fanden die Rennen auf dem Neckar statt. Das KGN-Team GREEN DRAGONS war mit dabei und belegte den vierten Platz!

Heike Hildenbrand



Europameisterschaften in Divonne/ Frankreich

Ein Green Dragon war auch in dieser Saison wieder international unterwegs:

Martin Auffenfeld startete bei den Europameisterschaften des EDBF in Divonne/Frankreich und konnte sich dort mit seinem Ü-50-Team vier Goldmedaillen und somit vier Europameistertitel sowie weitere zwei Vize-Meistertitel erpaddeln. Eine tolle Leistung!

Herzlichen Glückwunsch!

Heike Hildenbrand



Die „Green Dragons“ der KGN

Ansprechpartner:

Michael Schröder

Tel.: 0172 92 51 549

E-Mail: michael.schroeder3666 @ gmail.com

31.08.-06.09.2015

Kanu Freestyle WM 2015 in Kanada

Vom 31. August bis zum 6. September 2015 fand die Kanu-Freestyle-WM in Kanada statt. Schon zwei Wochen vorher reisten Johanna Denke und Marvin Gauglitz nach Ottawa/Beachburg, um sich auf die große Welle einzustellen. Für uns zwei war es eine Premiere solch eine große Welle zu paddeln, da wir in Deutschland keine Welle solchen Ausmaßes besitzen.

In der ersten Woche wurde die Übungszeit noch nicht auf die Nationen verteilt, also hatten wir genug Zeit, uns auf die Welle einzufahren, wobei wir im Kehrwasser viele internationale Bekanntschaften knüpfen konnten. Gecampft wurde bei Wilderness Tours, einer sehr großen und netten Raft Company mit Volleyball Feldern, Hot Tub's, Billardtischen und Vollverpflegung, direkt am großen schönen Ottawa Fluss.

Auch in der zweiten Woche düsten wir mit unserem 280 PS starken 7-Sitzer 20 Minuten zur Welle zum Nationentraining (Die Nationen werden in gleichgroße Gruppen eingeteilt, die sich eine Stunde Trainingszeit teilen). Natürlich haben wir es uns auch nicht nehmen lassen, einen größeren Abschnitt des Ottawa Rivers zu paddeln: Der Ottawa River ist ein sehr breit-

läufiger, teils durch mehrere Channels laufender Fluss mit einer wunderschönen Naturlandschaft. In den ruhigeren Abschnitten kann man die kreisenden Adler beobachten, während man in den Wildwasser Abschnitten voll konzentriert bleiben muss. Notiz: Die Wassermassen in den Wildwasser Abschnitten können ganz schön große Walzen erzeugen!

Der Wettkampf an sich wurde durch eine sehr große, aufwändige Parade eingeleitet. Mit anschließendem leckeren Kanadischen Essen. Die Vorläufe verliefen für unsere Juniorinnen Super, da Johanna Denke und Emma Schuck sich für das Halbfinale qualifizierten. Johanna konnte



sich letztendlich den SIEBTEN Platz sichern! Für Marvin haben die 2 Wochen Training zwar zu einer großen Verbesserung geführt, jedoch reichte es ‚nur‘ auf Platz 58, womit er jedoch sehr zufrieden ist. Zu nennen ist auch Raphael Scheu in der Junior Klasse. Er erreichte Platz 7 mit sehr starken und spektakulären Läufen. Weltmeister in der Herren Klasse wurde wieder Dane Jackson mit insgesamt unglaublichen 1630 Punkten.

Marvin Gauglitz



19.-20.09.2015 Saisonabschluss im Rennsport:

Regatta in Hof

Am zweiten September-Wochenende nahm die KGN wieder an der Sprint-Regatta in Hof teil – dieses Jahr war wieder genug Wasser im See und es konnte gepaddelt werden.

Auch wenn wir nur mit wenigen Sportlern vertreten waren, so regnete es trotzdem reichlich Edelmetall in den verschiedenen Disziplinen und verschiedenen Altersklassen! Hier einige Impressionen:

Nachdem Hannah Ehrhardt das Rennen in Ihrer Altersklasse bei der Jugend gewonnen hatte, startete sie noch bei den Junioren und in der LK, was jedes mal mit Edelmetall belohnt wurde. :-)

Im C2 Mixed startete Hannah mit Louis Keuper und auch hier hatten die KGNler die Bootsspitze vorn! Auch Paul Hildenbrand konnte sich einen dritten Platz erkämpfen - in der AKA. :-)

Ein eher.... naja..... unterhaltsames Rennen boten unsere beiden Canadierfahrer Paul und Ronald im Kajak Zweier! Zuerst vom Ufer aus belächelt, konnte man doch vereinzelt lobende Worte unter den Zuschauern vernehmen, als sich rumgesprachen hatte, dass die beiden erst das dritte mal zusammen im Zweierkajak saßen und eigentlich ja Canadierfahrer sind, die sich in die Höhle der Kajakelite wagten. :-)

Im Canadier der Herren LK starteten Louis und Ronald im C2 – die beiden belegten einen tollen Endlauf-Platz 5. Im C4 starteten Paul-Ronald-Louis-Kurt.

Ebenfalls am Start: Paul und Kurt König im C2 der Senioren. Auch wenn die beiden kein Edelmetall erkämpfen konnten: die Herzen der Zuschauer konnten dieses Duo für sich gewinnen!

Besonders lustig war auch das Rennen „Canadier starten im K1“ – hier belegte Paul einen hervorragenden vierten Platz und auch unsere anderen Teilnehmer kamen trocken ins Ziel – wenn auch die Augen der Zuschauer nicht vollständig trocken blieben. :-)

Grandioser Abschluss der Regatta: der Achter-Canadier zusammen mit unseren Freunden aus München! Vielen Dank für eine tolle Regatta und den tollen Abschluss der Saison!

Heike Hildenbrand



10.-13.09.2015:

Drachenboot Weltmeisterschaft 2015 oder: das grüne Wunder von Racice ...

Nach erfolgreicher DM und EM sowie einem weiteren harten Trainingswochenende stellte sich unser Drachenboot-Jugend-Team vom 10.-13. September der bisher größten Aufgabe: Mission Weltmeisterschaft im tschechischen Racice.

Schon am Mittwoch Abend bei der Eröffnungsfeier (bei der Hannah die Deutsche Fahne tragen durfte) war klar, dass diese Veranstaltung anders verlaufen würde als die EM in Italien: es warteten 4 harte Regattatage mit insgesamt 25 Rennen auf das Team der jungen grünen Drachen und auch in Punkto Gegner konnten wir uns dieses Mal nicht beschweren.

Gleich am ersten Wettkampftag – drei Zeitläufe mussten im Großboot über 500m bestritten werden – zeigte unser Team, dass sich die Vorbereitungen gelohnt hatten und so konnten die Jungs und Mädels diese Strecke dominieren und den ersehnten ersten Weltmeistertitel erkämpfen und bei der Siegerehrung am Abend erklang erstmals die Deutsche Hymne, die euphorisch mitgesungen wurde!

Diese Euphorie sollte anhalten: schon am nächsten Vormittag bewiesen unsere Sportler Nerven und zeigten ihren Gegnern deutlich, wer auf dem Wasser das Sagen hat: zwei weitere Titel konnten erpaddelt werden: im 10er der Jungs und im 10er der Mädels über 500m! Am Nachmittag folgte der Wettkampf im Smallboat über 500m – hier schickten wir gleich zwei Teams ins Rennen: Team A



erpaddelte sich Titel Nummer 4, Team B belegte mit nur einem Wimpernschlag den vierten Platz!

Tag drei – Wettkämpfe über 200m: Wieder wurden am Vormittag die Kämpfe im Smallboat der Jungs und Mädchen ausgetragen und wieder mussten in jeweils drei Zeitläufen Rennen gefahren werden. Mittlerweile war die Schar der Fans immer größer geworden: nahezu alle anderen deutschen Teams schauten sich die Junioren-Rennen an und begleiteten unsre Mannschaften mit Anfeuerungsrufen ins Ziel! Die Jungs dominierten ihre Konkurrenz klar: Titel Nummer 5 für die Grünen! Bei den Mädchen ging es sehr viel knapper zu – aber dennoch: am Ende sicherten sich die Damen mit einem Vorsprung von 0,4 Sekunden Titel Nummer 6!!! Am Nachmittag standen dann die Vorläufe in den Mixed-Smallbooten an und wieder starteten wir mit zwei Booten. Während Team 1 sicher ins Finale paddelte, musste Team B noch den Zwischenlauf bestehen. Diesen konnten sie klar gewinnen und so fand das Finale wieder mit zwei Neckarauer Booten statt. Und diesmal ging die Rechnung auf: in einem superspannenden Rennen erkämpfte Team A Titel Nummer 7 und Team B schaffte es tatsächlich ebenfalls aufs Treppchen und gewann die Bronzemedaille! Welch ein Erfolg!!! Bei der abendlichen Medaillenzeremonie gab es dann einen regelrechten Gold- und Bronzeregen! Besonders toll: die Siegerehrung wurde vorgenommen vom ehemaligen KGN-Mitglied und Olympiasieger Martin Doktor, der es sich nicht nehmen ließ, mit „seinem“ Team ein paar Siegerfotos zu schießen.

Am Sonntag wartete die Langstrecke auf unsere Jugend: zuerst starteten die



Jungs im 10er – im Verfolgungsrennen zeigten sie, was sie können und mit einem unglaublichen Vorsprung von mehr als 20 Sekunden konnten sie Titel Nummer acht klar machen. Doch damit noch nicht genug: im Großboot startete das Mixed-Team als letzte ins Rennen und nach kräftezehrenden 2000m (während denen das tschechische Team etwa die Hälfte der Strecke auf unserer Welle mitsurfte und sich nur schwer abschütteln lies) war auch Titel Nummer 9 gesichert! Bei der abschließenden Siegerehrung regnete es weiter Gold für Neckarau und das Team wurde als erfolgreichstes Team der WM besonders geehrt!

Jungs und Mädels, Ihr wart und seid einfach ein unglaublich geiles Team – wir ziehen den Hut vor Euch, Eurer Leistung und Eurem Teamgeist! Ihr seid die Besten! Die besten der Welt ;-)!und wir sind unglaublich stolz auf Euch!!! AHOI.

Heike Hildenbrand



24.-27.09.2015

Olympia lässt grüßen!

Vom 24. bis 27. September nahm unser weiblicher Canadier-Crack Carola Caspari an den Olympic Hope Games in Bydgoszcz (Polen) teil.

Durch ihr gutes Abschneiden bei den Deutschen Meisterschaften im August qualifizierte sich Carola für die Teilnahme an diesem Wettbewerb.

Carola konnte bei diesem internationalen Ländervergleich der Jugend erste Erfahrungen im Nationaltrikot sammeln.

Sie startete sowohl im C1 als auch im C2 und auch wenn es am Ende auch knapp nicht für einen Podiumsplatz reichte, so konnte sich Carola doch einige sehr gute und nennenswerte Endlaufplatzierungen erkämpfen!

Wir sind sehr stolz, nach vielen Jahren wieder einen KGN-Rennsportler mit dem Adler auf der Brust ins Rennen schicken zu können und sind gespannt, was die Zukunft für unsere junge Kanutin noch bereit hält!

Heike Hildenbrand



19.09.2015

Kanu Ultramarathon

Der Samstagmorgen zeigte sich von seiner schönsten Seite, es regnete wie aus Eimern den ganzen Morgen, die Hinfahrt nach Iffezheim, und immer noch wie wir dort angekommen sind und uns fertig gemacht haben zum Start.

Es dauerte nicht lange bis sich alle in ihren Booten in Startposition auf dem Rhein zusammen gefunden haben. Nach ein paar Worten vom Reiseleiter Herby zum Ablauf ging es auch schon los. Startzeit 9:30Uhr. Rheinkilometer 735.

Das Feld hat sich sehr schnell gestreckt.... Ralf mit Sibel im KGN-Zweier, der deutsche Meister im Outrigger, der Outrigger-Zweier mit Peter Schönleber und Wolfgang Lederer, sowie noch ein Einzelkämpfer sind ab und ich hinterher. Etwa 10 bis 20 km versuchte ich den Anschluss zum Vordermann nicht zu verlieren, die ersten waren nach 20 km nicht mehr zu sehen.

Egal, immer weiter paddeln, redete ich mir immer wieder ein, erst mal km gut machen, die erste Pause wird erst nach mindestens der Hälfte der Strecke gemacht. „Der Geist ist willig, das Fleisch ist schwach“ nach ca. 20 km hab ich die ersten Krämpfe in der rechten Hand bekommen! So ein Schei... , warum jetzt schon... ich hab ja nicht mal richtig angefangen!!! Hätte ich nur an die Magnesium Tabletten gedacht. Die Krämpfe verfolgten mich immer wieder kommend noch eine halbe Ewigkeit.

Der Kampf ging weiter, immer auf der Suche nach der Idealspur mit der größten Strömung im Rhein. Das Wetter war schon lange gut genug um die nassen Sachen zu wechseln, kurz vor der Hälfte der Strecke war ich auch schon, es war nur weit und breit keine geeignete Stelle zu sehen.



Nach einer Weile sah ich Ralf und Sibel an einer guten Stelle stehen, ich dachte schon an die erste Pause, aber nein, der Ralf hat mir schnell zu verstehen gegeben ich soll mir besser einen anderen Platz suchen hier ist kein Platz für dich :) OK kein Problem, die Suche ging weiter...

Kurze Zeit später waren links ein paar Sandbänke zu sehen, nichts wie hin. Dort angekommen, hat sich raus gestellt, dass diese voll mit Gänsekot versehen waren, egal dort die erste Pause gemacht, etwas gegessen, getrunken, die nassen Sachen ausgezogen und weiter.

P.S.: Einige Paddler sind mir dorthin gefolgt und hatten auch das Vergnügen, alles zugeschissen!!

Ca. 10 km vor Speyer der nächste Schock - AKW Philippsburg: dort hat mein Kajak Jonathan seine orangene Farbe im Wasser verloren, hehe. Unglaublich, da gibt es Campingplätze direkt am AKW.

Kurz vor Speyer kam dann der Endspurt für mich, bei dem ich mir ein Kopf an Kopf Rennen mit einem KSC Paddler gegeben hab, jetzt bloß nicht den anderen vorbeiziehen lassen. Mein Vorsprung wurde langsam wieder größer, ab dann war's für mich nur noch wichtig den Vorsprung zu halten.

Hinterm GKM angekommen, voll ausgepowert, aber glücklich es geschafft zu haben, wurde ich herzlich mit ein paar Haribobären von Judith empfangen.

Kurz gefasst, eine richtig gute Erfahrung mit Höhen und Tiefen und einem richtig gutem Bier zum Abschluss bei den KSC Kollegen.

Bernd Lyko



29.09.2015

Persönliche Eindrücke zum jährlichen Abpaddeln

Als Paddelneuling fand für mich das jährliche Abpaddeln im September zum ersten Mal statt. Nach dem gemeinsamen Boote laden brachen wir am Sonntag, den 27.09.2015 um ca. 9 Uhr am Vereinshaus der KGN auf. Mit neun Erwachsenen und 6 Jugendlichen, einem Outrigger, vier Kajaks, zwei SUPs und zwei Kanadiern kamen wir gut gelaunt am Bootshaus Huttenheim an. Dort fand der angekündigte Frühschoppen allerdings ohne den Großteil der Vereinsmitglieder der KGN statt, irgendwie waren wir zu sehr mit Abladen und Vorbereitungen treffen beschäftigt.

Nach einem gemeinsamen Start bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein ging es auf den Rhein raus, wo wir alle ziemlich schnell feststellten, wie trügerisch das schöne Herbstwetter war. Beißender Gegenwind machte uns das Paddeln schwer und so verlor sich die Paddelgemeinschaft auch recht schnell aus den Augen. Während unsere beiden SUP-ler Ralf und Volker immer hart am Wind zu kämpfen hatten, waren Peter und Wolles mit dem Outrigger, Jochen in seinem Rennboot und Bernd trotz des Windes ziemlich schnell am Horizont verschwunden und auch ich, das erste Mal in einem Abfahrts-Rennboot auf längerer Strecke unterwegs, ließ Judith mit den Jugendkanadiern, Jürgen im Einer-Kajak und einen Teil der anderen Vereinspaddler hinter mir. Allerdings zeigte sich bald, dass eine vernünftige Kräfteeinteilung auf längerer Strecke von Nöten war. Nach dem ersten einsamen Strecken-



Viertel gegen den Wind kämpfend, stieß ich zu Bernd, der eine Pause auf dem Wasser einlegte und mir für kurze Zeit Gesellschaft leistete. Bald jedoch trennten sich unsere Wege wieder. Beginnende Schulterschmerzen zwangen mich langsamer zu paddeln und Bernd setzte sein Vorhaben dem starken Gegenwind durch den Brühler Altrhein zu entgehen, in die Tat um, während ich froh war, auf gerader Strecke endlich das Brühler Bootshaus am Horizont zu sehen.

Am WSV Brühl angekommen wurde jeder hungrige Paddler mit warmer Linsensuppe und Würstchen begrüßt. Dort traf sich auch das Gros der KGN-ler wieder und wir erfuhren vom traurigen Schicksal eines tapferen SUP-lers, (Volker), der dem Gegenwind bereits zu Beginn des Abpaddelns wenig entgegenzusetzen hatte und deshalb von einem unserer beiden Jugendkanadier aufgenommen wurde. Das zweite tapfere SUP-lein schloss tatsächlich noch zur Gruppe auf, nachdem es dem Wind kniend die Stirn geboten hatte. (Ralf) Gut gestärkt traten wir alle nach und nach den letzten Abschnitt unserer Paddelreise an und hatten trotz des fiesen Windes viel Spaß. Und schließlich, wieder zurück am Bootshaus der KGN, ließ eben dieser endlich nach, sodass auch die letzten Nachzügler die warmen Sonnenstrahlen im September noch einmal richtig genießen konnten.

Sibel Karan



Der Vorstand berichtet

Arbeitsdienst

Als Bootshauswart bin ich nicht nur in der Pflicht die Arbeitsdienste zu organisieren sondern auch eine Gleichberechtigung unter den Mitgliedern herzustellen, die sich aus diesem Dienst ergeben. Erfreulicherweise sind es jedes Jahr einige mehr die den Dienst leisten oder die obligatorischen 50 € bezahlen. Jedoch ist mir jede helfende Hand lieber wie die Euros. Da ich diesen Job neben meiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender und auch nebenberuflich ausübe, komme ich leider nicht dazu es zeitnah anzugehen.

Der Verein lebt von Mitgliedern die sich freiwillig einbringen wollen, zwingen kann ich niemanden und es liegt mir fern jemanden auf die Füße zu treten. Der Dienst von nur 5 Stunden im Jahr ist für alle, die zwischen 16 und 60 Jahren sind. Ausgenommen sind in dieser Gruppe Passive, Fördermitglieder oder Freigestellte durch Vorstandsbeschluss.

Bei ca. 200 Mitgliedern im Verein ist es ohne weiteres möglich, den einen oder anderen anzuschreiben, der seinen Dienst schon geleistet hat oder in der „freigestellten“ Gruppe ist.

Hiermit möchte ich bitten, eine kurze Mitteilung zu schreiben, falls mir ein Fehler unterlaufen sein sollte – Dann klärt sich alles auf.

Der Grundgedanke ist bei uns so viel wie möglich zu paddeln und nicht kommen zum Arbeiten.

Michael Schröder, Bootshauswart



Immobilie

Liebe Kanuten, über die Jahre wird die Immobilie der KGN schon genutzt – das Estragon, die Trainingshalle mit den Umkleide- und Duschräumen, sowie das Gelände. Das hinterlässt Spuren...

Die Damenduschen wurden schon saniert und in diesem Frühjahr gab es den Auftakt mit der BASF, die den Pinsel geschwungen hat. Ein Teil der Außenfassade ist gestrichen, der Flur wurde mit KGN-Wellen versehen. Mit den Streifarbeiten vermittelt das Gebäude einen frischen Eindruck, der nun mit der Grundreinigung der Toilettenanlage, den Umkleide- und Duschräumen, sowie der Trainingshalle untermauert wird.

Mit ein bisschen Umsicht, wird man sicherlich das Ergebnis halten und es macht noch mehr Spaß sich in den Räumlichkeiten aufzuhalten.

Der Arbeitsdienst ist für den 14. November vorgesehen und das letzte Mal in diesem Jahr. Wie üblich um 10:00 Uhr geht es los und einige Aktionen liegen an. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen, mit vielen macht es auch vielmehr Spaß

Michael Schröder, Bootshauswart

In guten wie in schlechten Zeiten...

Unserer Verein ist erfolgreich und gut aufgestellt - alle Altersklassen sind vertreten, wobei ein Mehr immer gerne gesehen ist. Nun ist es so, alle kommen meist gut gelaunt und frohen Mutes, um Ihren Sport zu frönen.

Der Verein ist auch eine Anlaufstelle zum Reden, sich auszutauschen und soziale Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Dieses gilt ganz besonders, wenn etwas nicht so läuft, wie es laufen soll oder wenn ein Ereignis jemanden aus der Bahn wirft. Dann ist es wichtig zusammenzustehen, ein Netz zu bilden und mit der Stärke des Vereines die Mitglieder darin auffangen zu können. Ich bin froh, dass dieses Miteinander in guten wie in schlechten Zeiten bei der **KGN** kein leeres Gerede, sondern gelebte Wirklichkeit ist. Denn niemand von uns weiß, was noch in seinem Leben passiert.

Deshalb paddelt auf dem Wasser, trainiert in der Halle, legt mal eine Hand an und feiert die Feste wie sie fallen, es tut uns allen gut und bildet weiterhin das was wir alle mehr oder weniger brauchen – Anerkennung der eigenen Person und sich wohlfühlen. Auch dafür steht unserer Verein - die Kanu Gesellschaft.

Michael Schröder, 1. Vorstand

Persönliches

***Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und
wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport***

Bouwhuis Dr., Sigrid
Caspari, Norbert
Dücker, Joel
Huber, Angelika
Imminger, Johannes
Karan, Sibel
Kocaaydin, Sevket
Körner, Luca
Lengyel, Bela
Luz, Clara
Misch, Joshua
Misch, Yannik

Schäfer, Gaby
Stude, Gisela
Stude, Werner
Südhof, Levin
Weber, Nadine
Weilbach, Florian
Wörns, Oliver



Am 23. August 2015 kam

Marla Charlotte John

*zur Welt. Es freuen sich die
Eltern Dennis und Angie John.*



*Die besten Wünsche zur Adventszeit
und ein geruhsames Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Der Vorstand

Runde Geburtstage

30 Jahre

Baumeister, Daniela
John, Dennis
Klipphahn, Michael



60 Jahre

Bouwhuis, Sigrid
Klimek, Marek
Seithel, Michael
Weber, Rainer

40 Jahre

Heuser, Stephan
Hildenbrand, Heike
Pirulli, Dario

70 Jahre

Koltai, Karl

50 Jahre

Finke, Jürgen
Frey, Christian
Kreuzer, Wilfried
Schake-Hildenbrand, Thea

80 Jahre

Anton, Mathilde
Frey, Günter

90 Jahre

Kindel, Waltraud



Die Kanu-Gesellschaft Neckarau trauert um



Egon Werdan

Verstorben im Alter von 85 Jahren

Kurt König

Aktiver Drachenbootsportler
Verstorben im Alter von 68 Jahren

Vorstand / Verwaltungsrat

1. Vorsitzender	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
2. Vorsitzende	Susanne Schnepf	Tel.: 0621 85 31 77 susanne.schnepf @ web.de
Finanzen	Jürgen Kolb	Tel.: 0621 86 36 96 78 juergen.kolbj @ me.com
Rennsport	Heike Hildenbrand	Tel.: 0621 43 95 151 heike @ kgneckarau.de
Freizeitsport	Ralf Weinert	Tel.: 0621 58 66 365 R_A_L_F_ @ habmalnefrage.de
Drachenbootsport	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
1. Jugendwart	Paul Hildenbrand	Tel.: 0163 85 88 931 paulhildenbrand @ gmx.de
2. Jugendwart	Daniel Anders und Lina Stefan	Tel.: 06204 93 84 395 daniel2.anders @ gmx.de Tel.: 0621 85 21 58 lina.ste @ live.de
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Corinna Schnepf	Tel.: 0621 85 31 77 corinna.schnepf @ web.de
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel.: 0621 85 55 66 paddel-hildis @ web.de
Bootshauswart	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
Bootswart	Hilko Goetz	Tel.: 0621 30 73 807 hilko @ goez.info
Kollerwart	Dr. Manfred Kreuzer	Tel.: 0621 85 52 48
Zeugwart	Ralf Kroworsch	Tel.: 0621 85 31 77 ralf.kroworsch @ web.de
Mitgliederverwaltung Vereinshomepage	Helmut Schwinn	Tel.: 0621 85 25 82 info @ kgneckarau.de

AUFNAHMEANTRAG

KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V. 68199 Mannheim, Mühlweg 11

Bitte
1 Passbild
beifügen

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

aktives Mitglied passives Mitglied

Schwimmkundig Ja Nein

Ich benötige einen Bootsplatz Ja Nein

Name _____ Vorname _____

PLZ / Ort _____ Straße _____

Geburtstag _____ Beruf _____

Tel. privat _____ Handy _____

Tel. gesch. _____ E-Mail _____

Ich erkenne die Satzung, die geltenden Ordnungen und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen durch meine Unterschrift an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der KGN für Vereinszwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

SEPA-Lastschriftmandat

Ort, Datum _____ Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter) _____

Hiermit ermächtige ich die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber _____

Bankinstitut / BIC _____ | _____ | _____

IBAN DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Infos bei Neuaufnahmen

Mitgliedsbeiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,50 €	90,00 €
Passiv	5,00 €	60,00 €
Sonderbeitrag *	5,00 €	60,00 €
Jugend 7-18 Jahre	5,00 €	60,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €

Verwaltungsgebühr

Eintritt Aktiv	45,00 €
Eintritt Passiv Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €

*Sonderbeitrag : Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Ehegatten
Familienbeitrag: Vater + Mutter + 1. Kind unter 18 Jahre zahlen den regulären
Mitgliedsbeitrag, jedes weitere Kind unter 18 Jahre ist beitragsfrei.*

Allgemeines

Die ersten drei Monate der Mitgliedschaft gelten als Probezeit, während der die Mitgliedschaft jederzeit durch eine einseitige, schriftliche Erklärung wieder gelöscht werden kann. Aufnahmegebühr sowie Jahresbeitrag werden nicht zurückbezahlt.

Der Austritt ist nur zum Jahresende durch schriftliche Kündigung bis zum 30.09. möglich (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.1981).

Der Verein haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände. Für Unfälle haftet der Verein nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtrtritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich oder können auf der Vereinshomepage www.kgneckarau.de gelesen werden.

Beitragszahlung

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus durch Lastschrift zu zahlen. Wenn sich die Bankverbindung ändert, ist der Vorstand zu informieren, damit unnötige Bankgebühren vermieden werden.

Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 15 und 60 Jahre hat im Jahr 5 Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 € / Stunde zu zahlen.

Der Vorstand

11/2015

Regelmäßige Aktivitäten in der Wintersaison

F = Freizeitsport	JF = Jugend Freizeitsport	R = Rennsport	JR = Jugend Rennsport	D = Drachen- bootsport
Montag	17.00 - 19:00 Uhr	JR	Krafttraining*	
Montag	18.00 - 19.00 Uhr	JF	Krafttraining	
Montag	18.00 - 20.00 Uhr	F	Laufen und Krafttraining	
Montag	20.00 Uhr	A	Stammtisch im "Estragon"	
Dienstag	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining	
Mittwoch	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining	
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	R	Training Turnhalle WW-Schule	
Mittwoch	17.30 - 19.30 Uhr	JF	Training Turnhalle WW-Schule	
Mittwoch	18.00 - 20.00 Uhr	F	Laufen und Krafttraining	
Donnerstag	17.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining	
Donnerstag	18.00 - 20.00 Uhr	D	Laufen und Krafttraining	
Freitag	17.00 - 19.00 Uhr	JR	Krafttraining	
Freitag	18.00 - 20.00 Uhr	R	Krafttraining	
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	JR	Training (MA-Rheinau)	
Sonntag	11.00 Uhr	D	Training	

Ansprechpartner		
Freizeitsport:	Ralf Weinert	Tel: (0621) 58 66 365
Freizeitsport Jugend	Peter Schönleber / Judith Mörschel	Tel: (0621) 82 53 58
Freestyle:	Marvin Gauglitz	Tel: (0621) 81 54 19
SUP-Paddeln:	Ralf Weinert	Tel: (0621) 58 66 365
Rennsport:	Heike Hildenbrand	Tel: (0621) 43 95 151
Drachenbootsport:	Michael Schröder	Tel: (0172) 92 51 549

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Bootshaus:

Mühlweg 11
68199 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 240 411
68174 Mannheim

Tel.:

0621 85 37 27

E-Mail:

info@kgneckarau.de

Internet:

www.kgneckarau.de

Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten

